



Enkeims Kapitän Michael Peter (weiße Hose) im Zweikampf gegen die Spieler aus Sachsenhausen.

Foto: M. Gros

Noch vier Punkte aus zwei Spielen

Fußball-Gruppenliga West: FC Germania hat noch Hoffnung auf den Klassenerhalt

Bergen-Enkheim (hh/hm). – Der FC Germania Enkheim gewinnt im Abstiegsduell der Gruppenliga-West gegen Viktoria Preußen mit 3:0 (1:0) und braucht aus den letzten zwei Punktspielen noch vier Punkte, um den Klassenerhalt zu sichern. Youngster machten die entscheidenden Tore.

Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt buchte Germania Enkheim gegen den Tabellenletzten Viktoria Preußen. Es war vorher klar, dass dieses Spiel für beide Mannschaften ein Endspiel werden würde. Germania musste seine letzte Chance wahren, um noch eine Möglichkeit zu haben, nächstes Jahr, Gruppenliga zu spielen und für Preußen war es der allerletzte Strohhalm auf einen Verbleib in der Gruppenliga. Es war ein Kampfspiel ohne spielerische Glanzpunkte das Germania klar und deutlich auch in der Höhe verdient gewann.

Die Hausherren nahmen das Zepter sofort in die Hand und hatten schon in der 4. Mi-

nute die Möglichkeit zur frühen Führung. Benincasa hatte von der Strafraumgrenze abgezogen und der Schuss wurde gerade noch vom Knie eines Preußenspielers zur Ecke gelenkt. Ein paar Minuten später war es dann Max Krebs (15.) der das 1:0 auf dem Fuß hatte. Peter spielte ihn wunderbar frei und er verzog aus kurzer Distanz.

Ein Kopfball von Peter rauschte in der 22. Minute knapp über das Tor. Doch auch die Gäste hatten eine sehr gute Torchance, die Brunnacker im Herauslaufen parierte. Endlich war es dann soweit. In der 27. Minute bediente Ahmed Peter maßgerichtet und er köpfte zum hochverdienten 1:0 ein. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. In der Halbzeit musste Halbow verletzt raus, dafür kam Weis bei Enkheim. Nach der Pause erhöhten die Preußen den Druck ohne jedoch gefährlich vor das Tor der Enkheimer zu kommen. Diese Druckphase dauerte nicht lange und die Enkheimer bekamen Platz zum Kontern. Max Motsch war es dann, der in der 59. Minute

das 2:0 markierte. De Freitas hatte abgezogen und der gegnerische Torwart konnte den Ball nicht weit genug abwehren. Motsch reagierte am schnellsten und macht das 2:0.

Danach war es unverständlich das Enkheim einen Gang zurückschaltete und Preußen nochmal ins Spiel kam. Erst als der eingewechselte Strenger elf Minuten nach seiner Einwechslung das 3:0 erzielte gaben sich die Gäste auf. Strenger hatte sogar noch das 4:0 auf dem Fuß und Winkler traf nochmal die Querlatte. Am Ende ging Enkheim als verdienter Sieger vom Platz. Am Sonntag müssen die Germanen zum starken Gegner nach Merzhausen. Ein gutes Ohmen: Enkheim hat in Merzhausen noch nie verloren.

Germania Enkheim: Brunnacker – Mutaf, Rus, Ahmed, Krebs – P. Halbow (46. Weis) – Benincasa, Peter, Motsch (77. Winkler) – Binz, De Freitas (65. Strenger)

Tore : 1:0 (27.) Peter, 2:0 (59.) Motsch, 3:0 (76.) Strenger